

Internationale Statistik der Geistesarbeit in den Jahren 1940 u. 1941

Nach „Le Droit d'Auteur“, Bern, Nr. 12 vom 15. Dezember 1943. — Übersetzung von Erich Koerner, Schleiz

Rumänien

Die nachstehenden Angaben sind dem Konservator der Bibliothek der rumänischen Akademie, General Rosetti, zu verdanken. Anscheinend kriegsbedingt, konnten die Zahlen für 1940 nicht geliefert werden, wodurch ein Vergleich zwischen den Jahren 1940 und 1941 der rumänischen Buchproduktion unmöglich wurde.

Zehn Jahre Buchproduktion in Rumänien: (In Rumänien erschienene Werke)

1932: 4554	1937: 6600
1933: 4127	1938: 7056
1934: 4619	1939: 7839
1935: 5924	1940: ?
1936: 6430	1941: 4435

Die im Jahre 1941 gegenüber den Jahren 1934 bis 1939 eingetretene Abnahme von 43,4% dürfte nicht wundern, doch ist interessant, daß die Zahl von 1933 immerhin noch niedriger ist als die von 1941.

Statistik nach Wissenschaftsgebieten i. J. 1941:

1. Allgemeine Werke	61
2. Philosophie	48
3. Religion	254
4. Soziale Wissenschaften, Recht	1399
5. Philologie, Linguistik	102
6. Reine Wissenschaften	309
7. Angewandte Wissenschaften	893
8. Schöne Künste	68
9. Literatur (Prosa)	483
10. Dichtkunst	205
11. Geschichte und Geographie	287
12. Landkarten	23
13. Alben	8
14. Stiche	230
15. Musikkompositionen	65
Insgesamt:	4435

Statistik nach Sprachen:

1. In rumänischer Sprache	3713
2. „ französischer	411
3. „ deutscher	213
4. „ italienischer	27
5. „ ungarischer	26
6. „ lateinischer	10
7. „ englischer	9
8. „ polnischer	4
9. „ bulgarischer	1
10. „ verschiedenen Sprachen	21
Insgesamt:	4435

In der Statistik nach Sprachen sind die Landkarten, Alben, Stiche und Musikkompositionen (Klasse 12 bis 15) als Werke in rumänischer Sprache behandelt.

Auf die verschiedenen Wissenschaftsgebiete verteilen sich die Werke in rumänischer Sprache und in fremden Sprachen wie folgt:

	Werke in rumänischer Sprache	Werke in fremden Sprachen	Insgesamt
1. Allgemeine Werke	44	17	61
2. Philosophie	42	6	48
3. Religion	240	14	254
4. Soziale Wissenschaften, Recht	1221	178	1399
5. Philologie, Linguistik	72	30	102
6. Reine Wissenschaften	151	158	309
7. Angewandte Wissenschaften	661	232	893
8. Schöne Künste	62	6	68
9. Literatur (Prosa)	448	35	483
10. Dichtkunst	201	4	205
11. Geschichte und Geographie	245	42	287
12. Landkarten	23	—	23
13. Alben	8	—	8
14. Stiche	230	—	230
15. Musikkompositionen	65	—	65
Insgesamt:	3713	722	4435

Mit einer einzigen Ausnahme (Klasse 6) sind die Werke in rumänischer Sprache zahlreicher als die in fremden Sprachen.

Übersetzungen:

Nachstehend die Zahlenbewegung der Übersetzungen für die zehn Jahre 1932 bis 1941. In den Zahlen der Statistik nach Wissenschaftsgebieten sind die Übersetzungen inbegriffen:

1932: 123	1937: 168
1933: 118	1938: 119
1934: 170	1939: 130
1935: 189	1940: ?
1936: 230	1941: 145

Verteilung auf die Wissenschaftsgebiete:

1. Allgemeine Werke	—
2. Philosophie	1
3. Religion	8
4. Soziale Wissenschaften, Recht	7
5. Philologie, Linguistik	—
6. Reine Wissenschaften	—
7. Angewandte Wissenschaften	—
8. Schöne Künste	—
9. Literatur (Prosa)	121
10. Dichtkunst	2
11. Geschichte und Geographie	6
Insgesamt:	145

Einteilung nach Sprachen:

1. Übersetzungen aus dem Englischen	76
2. „ „ „ Französischen	27
3. „ „ „ Deutschen	19
4. „ „ „ Italienischen	6
5. „ „ „ Lateinischen	4
6. „ „ „ Russischen	4
7. „ „ „ Polnischen	3
8. „ „ „ Griechischen	2
9. „ „ „ Ungarischen	1
10. „ „ „ Tschechischen	1
11. „ „ „ Neujüdischen	2
Insgesamt:	145

Die Zahl der bodenständigen Werke ergibt sich durch Abzug der Übersetzungen von der Summe der Werke nach Wissenschaftsgebieten, beträgt also 4290 Werke, nämlich 4435 weniger 145. Die bodenständige Produktion in der Literatur (Klasse 9) beträgt 362 Werke, nämlich 483 weniger 121.

Periodische Veröffentlichungen:

Nachstehend die Zahlenbewegung der Periodica in den zehn Jahren 1932 bis 1941:

1932: 2085	1937: 2343
1933: 2296	1938: 2000
1934: 2379	1939: 1690
1935: 2478	1940: ?
1936: 2295	1941: 1125

Die Abnahme der Periodica im Jahre 1941 gegenüber 1939 hält Schritt mit derjenigen der Werke.

Einteilung nach der Erscheinungsweise:

Taglich	73
Mehrmals in der Woche	13
Einmal in der Woche oder weniger oft, aber wenigstens einmal im Monat	378
Weniger als einmal im Monat, aber wenigstens einmal im Vierteljahr	533
Mit anderer Erscheinungsweise	128
Insgesamt:	1125

Leipziger Lehrlinge!

Alle Lehrlinge, die im April 1944 in buchhändlerische Betriebe eintreten, sind für den Schulbesuch der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt ab Ostern 1944 umgehend in der Kanzlei, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, zu melden.

Dr. Uhlig, Oberstudiendirektor